



Optimierung der städtischen Verwaltungsstrukturen

<i>Federführend</i> Amt für Zentrale Dienste und Finanzen <i>Verantwortlich</i> Mandy Treetzen (Büroleitende Beamtin)	<i>Datum</i> 24.02.2026 <i>Aktenzeichen</i>
--	---

Beratungsfolge

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Zuständigkeit</i>
09.03.2026	Hauptausschuss	Kenntnisnahme

Sachverhalt

Zum Thema Optimierung der städtischen Verwaltungsstrukturen wird zunächst auf die Vorlagen und Beschlüsse 19/1252 und 19/1252-001 verwiesen.

Der Hauptausschuss hatte in seiner Sitzung am 08.12.2025 im Rahmen der Beratung zum Haushalt 2026 einen weiteren ergänzenden Beschluss gefasst:

„...2. Die Verwaltung wird beauftragt, den geltenden Beschluss zur Durchführung einer Organisationsuntersuchung voranzutreiben und die Maßnahme im ersten Halbjahr des Jahres 2026 auszuschreiben. Der Ausschreibungstext ist vor Ausschreibung durch den Hauptausschuss zu genehmigen. Im Rahmen der Ausschreibung ist, zusätzlich zu den bereits beschlossenen Punkten, die Prüfung digitaler Prozessoptimierungen zu berücksichtigen. ...“

Unter Berücksichtigung des vorgenannten Beschlusses ist zur Umsetzung folgender Ablauf vorgesehen:

1. Erstellung und Beschluss des Leistungsverzeichnisses (bis Juni 2026)

Derzeit wird ein detailliertes Leistungsverzeichnis erarbeitet. Dieses definiert insbesondere:

- Untersuchungsumfang und Zielsetzung,
- Anforderungen an das externe Beratungsunternehmen,
- Durchführung strukturierter Interviews zur Datenerhebung,
- Erstellung bzw. Überprüfung von Stellenbeschreibungen und -bewertungen,
- Analyse von Aufbau- und Ablauforganisation,
- Identifizierung digitaler Prozessoptimierungspotenziale,
- Entwicklung konkreter Handlungsempfehlungen.

Das Leistungsverzeichnis wird dem Hauptausschuss in seiner Sitzung im Juni 2026 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
Erst nach entsprechender Zustimmung kann das Vergabeverfahren eingeleitet werden.

2. Einleitung Vergabeverfahren (ab Juni 2026)

Nach Beschlussfassung durch den Hauptausschuss erfolgt die Veröffentlichung der Ausschreibung.

Das konkrete Vergabeverfahren wird unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Rahmenbedingungen festgelegt. Aufgrund der fachlichen Komplexität wird ein Verfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb geprüft.

3. Vergabephase (voraussichtlich ca. vier Monate)

Für das Vergabeverfahren wird ein Zeitraum von etwa vier Monaten eingeplant. Die Zuschlagsentscheidung ist derzeit für Oktober 2026 vorgesehen.

Im Anschluss erfolgt der Projektstart mit dem beauftragten Dienstleister in Abhängigkeit von dessen Verfügbarkeit.

4. Interne Vorbereitungsmaßnahmen im laufenden Jahr

Unabhängig vom Vergabeverfahren werden bereits im laufenden Jahr 2026 weitere Stellenbeschreibungen und Stellenbewertungen erstellt bzw. aktualisiert.

Ziel ist es, eine belastbare und möglichst vollständige Ausgangsbasis für die Organisationsuntersuchung zu schaffen und die Effizienz des externen Analyseprozesses zu erhöhen.

5. Ausblick

Mit der dargestellten Ablaufplanung wird ein vergaberechtlich tragfähiger und organisatorisch vorbereiteter Prozess zur Durchführung der Organisationsuntersuchung sichergestellt.

Über die Erstellung des Leistungsverzeichnisses sowie über den weiteren Fortgang des Vergabeverfahrens wird der Hauptausschuss fortlaufend informiert.

Die Abstimmungen mit den intern zu beteiligenden Gremien und Führungskräften werden berücksichtigt.

Anzumerken ist, dass der Prozess der Organisationsuntersuchung nur mit erhöhter Personalkapazität im Sachgebiet Personal und Organisation umgesetzt werden kann.

Die im Nachtragsstellenplan 2025 eingerichtete Stelle im vorgenannten Sachgebiet soll der personellen Verstärkung im Bereich Organisation und der Entlastung der Sachgebietsleitung dienen. Die Stellenausschreibung wird in Kürze erfolgen.

Die Stelle der Sachgebietsleitung Personal und Organisation wird ab dem 01.04.2026 nicht besetzt sein. Die Stellenausschreibung soll ebenfalls in Kürze erfolgen.

Dr. Katrin Engeln
Bürgermeisterin

Anlage/n

Keine